



Klimaschutzplan der



2024



Wir bewerben uns für die Wiedervergabe des Gütesiegels „Klimaschule“.

Die Stadtteilschule Am Heidberg ist seit dem Beginn der Klimaschulen mit dabei und hat sich jedes Mal wieder erfolgreich für das Gütesiegel beworben und ist als Klimaschule ausgezeichnet worden.

Nachhaltigkeit ist zu einem Schulschwerpunkt an der Stadtteilschule Am Heidberg geworden.

In diesem Papier möchten wir die Hauptpunkte unserer Arbeit skizzieren.



1. Vier Schulschwerpunkte

Der Bereich *Nachhaltigkeit* hat sich zu einem unserer Schulschwerpunkte neben *Kultur*, *Sport* und *Medien* entwickelt. Jede Klasse ist an einem Schulschwerpunkt ausgerichtet.

In den Jahrgängen 5 - 7 werden SchwerpunktTEAMs gebildet: cultureTEAM, sportsTEAM, mediaTEAM oder greenTeam. Die Schülerinnen und Schüler können bei der Anmeldung sich für einen Schwerpunkt entscheiden. Die Arbeit in den TEAMklassen (hauptsächlich am Klassentag) richtet sich inhaltlich an den Schulschwerpunkten aus.

Das greenTEAM bereitet u. a. traditionell den Apfeltag für die ganze Schule vor und schenkt frisch gepressten Apfelsaft mit Äpfeln aus dem Alten Land aus. In einem Projekt helfen die Schülerinnen und Schüler Kooperation mit einer Igelstation Jungigel über den Winter zu kommen, um sie dann wieder in die Natur zu entlassen. Andere vielfältige Projekte werden in den TEAMklassen erprobt und umgesetzt.

In den Jahrgängen 8, 9 und 10 wählen die Schüler*innen ihre Profilklassen, die auch aus unseren Schulschwerpunkten heraus angeboten werden: cultureExperts, sportsExperts, mediaExperts und greenExperts. Die Schulschwerpunkte können inhaltlich vertieft und Projekte, Wettbewerbe oder andere Aktionen durchgeführt werden

In der Oberstufe bieten wir das Profil Nachhaltigkeit an. Naturwissenschaftliche Fächer gehen in das Profil ein. Als übergeordnetes Thema fließt Nachhaltigkeit in den Unterricht ein.

Die Einführung der Teamklassen, Expertklassen und die Profilklassen sind ein Erfolg, der nach außen und nach innen unsere Schulschwerpunkte abbildet und das Engagement und die Verbindlichkeit an unserer Schule widerspiegelt. Nachhaltigkeit wird nun durchgehend an unserer Schule in allen Schulstufen angeboten.

Die vier Schulschwerpunkte zeigen sich auch in der Assistenten-Ausbildung. In den Bereichen Kultur und Sport besteht schon länger die Tradition, Assistenten*innen auszubilden, um sie in ihrem Bereich zu schulen und bei Aktionen mit einzusetzen und einzubinden. Die Bereiche Medien und Nachhaltigkeit sind im letzten Jahr mit dazu gekommen und profitieren von den Strukturen und Erfahrungen der schon etablierten Bereiche. Die Assistenten-Ausbildung wurde wieder aufgenommen, die während der Corona-Zeit nicht stattfinden konnte. Wir haben an zwei Tagen zusammen gearbeitet und Bausteine zur Teambildung gemacht. Wir sind dabei, die Assistenten-Ausbildung inhaltlich weiterzuentwickeln. Der Fokus liegt darauf, dass die Assistentinnen und Assistenten jährlich in die Schule besser wirksam werden.



2. Aktionstage

Traditionell finden an unserer Schule jährlich die Aktionstage „Apfeltag“ und „Der Heidberg blüht auf“ für die ganze Schule statt, die wir zusammen mit dem Schulschwerpunkt Kultur ins Leben gerufen haben.

Der Apfeltag lädt ein zu einer kulturellen und klimarelevanten Auseinandersetzung der Schüler*innen zum Thema Apfel ein. Das greenTEAM Jahrgang 5 stellt Apfelsaft selber her und schenkt allen Schüler*innen der Schule frisch gepressten Apfelsaft aus. Gerade Schlagwörter wie „saisonal“ und „regional“ können wir den Schüler*innen gut an diesem Tag einfach und mundgerecht näher bringen. Auch wenn unserer Äpfel konventionell heranwachsen, können wir auch das Thema „bio“ thematisieren.

„Der Heidberg blüht auf“ ruft die Klassen auf, die Schule zu verschönern. Dabei können Teile der Schule neu gestaltet werden oder kleine Flächen begrünt werden. Klimaschutz findet sich hier als Teil des Gestaltens und gleichzeitig als Teil der Identifikation mit der Schule wieder.

Die AG Nachhaltigkeit hat sich dafür ausgesprochen, bei dem Bildungsprogramm „Wetter, Wasser, Waterkant“ verstärkt teilzunehmen. Dabei setzen die greenTeams und die greenExperts für sich einen eigenen Schwerpunkt innerhalb des Schullebens.

Als Klimaschutzbeauftragter habe ich an dem Fachtag Klimaschule teilgenommen und auf dem Marktplatz an einem Stand das „Igel-Projekt“ vorgestellt.

Es gibt eine Projektwoche des Jahrgangs 7 oder 8 mit dem Schwerpunkt BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Hiebei setzen die greenTEAMS oder greenExperts einen Schwerpunkt fest, der vom gesamten Jahrgang übernommen wird. In den letzten Jahren wurden Upcycling-Projekte durchgeführt, bzw. Kunstwerke aus Kunststoff-Verpackungsmüll hergestellt, um auf das Müllproblem aufmerksam zu machen.

In Zusammenarbeit mit dem NABU HH-Nord und der Buken werden wir ab dem Schuljahr 2024/25 eine Wittmoorpatenschaft eingehen und uns der Pflege des Wittmoors widmen. Das heißt, dass wir von Mitte Oktober bis ende Februar an mehreren Terminen mit unterschiedlichen Lerngruppen die Moorflächen entkruschen, also Birken aus dem Moor entfernen, um das Moor zu erhalten und damit die CO₂-Bindung der Moorflächen erhöhen.



3. Mobilität

Mobilität ist für uns ein wichtiges Betätigungsfeld. Die Frage der Mobilität in der Zukunft bedarf Konzepte, die nicht nur die logistischen Aspekte beinhalten, sondern auch klimaschutzrelevante Lösungen bieten müssen. Das Fahrrad ist ein fester Bestandteil einer Lösung.

Der Ausbau einer eigenen Fahrradflotte ist ein langegehegter Wunsch, der schon einige Versuche und Rückschläge erleben durfte. Dennoch halten wir daran fest, wieder Fahrräder für Ausflüge den Schüler*innen anzubieten. Angedacht ist die Möglichkeit, für E-Bikes ausgewählte Auflademöglichkeiten zu schaffen.

Die ganze Schule nimmt ab 2022 und in Zukunft an der Aktion „Stadtradeln“ teil. 2023 haben wir uns der Gruppe Klimaschulen angeschlossen. In diesem Jahr fahren wir bei der BSB mit.

In diesem Jahr haben wir eine fast vergessene Tradition wiederbelebt: einen Kollegiumsausflug mit dem Fahrrad. Wir sind zusammen in hamburgs Norden unterwegs gewesen. Unsere Tour führte durch das Raakmoor, an den Müllbergen vorbei, durchs Wittmoor und durch den Wulksfelder Brook.

„Zu Fuß zur Schule“ ist eine Aktion für die Grundschule. Natürlich nimmt unsere Grundschule – ebenfalls Klimaschule – daran teil. Und weil wir diese Aktion auch begrüßen, nimmt auch die Mittelstufe ungeachtet des Alters daran teil. Wir haben die Aktion in „Autofrei zur Schule“ geändert.

Die HVV-Rallye in Jahrgang 5 und die HVV-Umweltrallye in Jahrgang 9 sind fester Bestandteil in unserer Schulleben geworden.



4. Wettbewerbe

Wir haben verstärkt an Wettbewerben zum Klima- oder Umweltschutz teilgenommen.

An dem Wettbewerb „Echt kuh-l“ haben zwei Klassen teilgenommen. Das greenTEAM 5 hat einen Stop Motion-Film zu unserem Apfeltag eingereicht. Die greenExperts haben eine Umfrage gemacht: ist Bio.Landwirtschaft besser für unserer Wasserressourcen? Auch sie haben dazu einen Film eingereicht.

Der WP-Kurs Natur hat an dem Wettbewerb „Blühende Schulen“ der Loki Schmidt Stiftung teilgenommen. Sie haben Beete mit heimischen Stauden angepflanzt und mit Wassertränken für Insekten ausgestattet.

Hamburg, 16.09.2024

Dr. Philipp Semerak

Schulleiter

Jan Weißenborn

Klimaschutzbeauftragter